



Ohne Handwerk geht es nicht!

Nahezu alles, was wir um uns herum sehen, hat seinen Ursprung im Handwerk – seien es die Schuhe, die wir tragen, der Tisch, an dem wir sitzen, oder das Haus, in dem wir wohnen. Naturräumliche Gegebenheiten trugen zur Herausbildung regionaler Besonderheiten bei. So ist z. B. die Stadt Gescher (Kreis Borken) für die Anfertigung von Glocken bekannt. Voraussetzung für den Standort war das Lehmvorkommen in der Region. Das Handwerk trägt entscheidend zur Entwicklung des gesellschaftlichen Lebens bei und hat eine große Bedeutung für die Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen.

fast 1,2 Mio. Beschäftigte
im Handwerk

Jahresumsatz
über 130 Mrd. Euro

über 100 hand-
werkliche Ausbildungsberufe



Zunftwappen Maurer

Idee:

Drei Varianten zum strukturierten Brainstorming zum Thema Handwerk

Ziel: Vermittlung der Vielseitigkeit der Handwerksberufe

Material: typische Werkzeuge, Gegenstände und/oder Kleidungsstücke zu Handwerksberufen (bzw. Bilder davon), evtl. Papier, Stifte

Vorbereitung: gering, Auswahl geeigneter Materialien

Vorab und Weiter: Karten 3_12, 3_13

Gut zu wissen: Im Mittelalter schlossen sich die Handwerkerinnen und Handwerker zu Zünften zusammen. Bestimmte Zeichen bzw. Wappen zeigten die Zugehörigkeit zu einer Zunft an. Auch nach Auflösung der Zünfte (Ende des 19. Jahrhunderts) wurde die Tradition beibehalten und es entwickelten sich Handwerkszeichen für neue Berufe, so z. B. für Elektroberufe.

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag, 2020.

Aktivität: Rund ums Handwerk

Wer braucht's?

Ihr seht verschiedene Werkzeuge, Gegenstände und Kleidungsstücke vor euch. Überlegt, zu welchem Handwerksberuf die einzelnen Dinge gehören.

Wer hat's gebaut und hergestellt?

Schaut euch um. Welche Handwerkerinnen bzw. Handwerker waren wohl an der Gestaltung des Gebäudes (des Museums/der Schule etc.) und der Möbel beteiligt?

Handwerk von A bis Z

A wie Augenoptikerin bzw. Augenoptiker, **D** wie Dachdeckerin bzw. Dachdecker,

G wie Goldschmiedin bzw. Goldschmied ...

Sammelt Handwerksberufe zu den Buchstaben des Alphabets.



Tipp: Besucht ein (Freilicht-)Museum mit Handwerksvorführungen.